

**Anmeldung zum Seminar  
Resilienz Förderung und  
Konfliktmanagement in  
verunsichernden Zeiten**

- Ich komme zu Beginn des Seminars um 12:00
- Ich reise am Sonntagabend den 10.11.2024 an.
- Ich kann an diesem Seminar nicht teilnehmen, aber informieren Sie mich auch künftig über Ihre Veranstaltungen.

Datum

Unterschrift

Absender:

Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

**Einsenden an:**

Denkklima e.V. · Hartwichstrasse 18· 50733 Köln  
**oder an:**  
info@denkklima.de

**Veranstalter**

Denkklima e.V. hat sich zur Aufgabe gestellt, zivilgesellschaftliches Engagement, insbesondere im Bereich sozialer Projekte und der Arbeitswelt, zu unterstützen und zu vernetzen. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Projekten, die den Ansatz der Selbstorganisation bei ihren Zielen verfolgen. Wir legen Wert auf einen fairen, respektvollen und demokratischen Umgang. Für uns gehört die Etablierung einer konstruktiven Konfliktkultur dazu.

*Denkklima*

**Resilienz Förderung und  
Konfliktmanagement in  
verunsichernden Zeiten**

**Anmeldung an:**

Denkklima e.V.  
Hartwichstrasse 18  
50733 Köln  
Telefon 0221-16938305  
Email info@denkklima.de  
www.denkklima.de

**Bankverbindung:**

**IBAN: DE 14370501981909133793**  
**Swift-BIC: COLSDE 33**

**Seminar für Betriebs- und Personalräte  
11. November bis 15. November 2024  
in 36148 Kalbach**

Beginn 11. November 12:00  
(zusätzlich eine Vor- und  
Nachbegleitung online)

## Resilienz Förderung und Konfliktmanagement in verunsichernden Zeiten

Die letzten Jahre haben die gesellschaftliche Lebenssituation auch von Arbeitnehmern massiv verändert.

Die ökonomische, soziale und gesellschaftliche Krise hat den Arbeitsalltag erreicht.

Die Sorge, den Überblick und die Kontrolle über das eigene (Arbeits)leben zu verlieren, führt u.a.:

- Zu einer Haltung des „Gegeneinanders statt Füreinanders“.
- Zu einer aggressiver werdenden Grundstimmung am Arbeitsplatz.

Ohne ein Gegensteuern besteht die Gefahr, dass der Betriebsfrieden in Gefahr ist und der soziale Zusammenhang am Arbeitsplatz untergraben wird.

Der Einsatz für ein soziales Betriebsklima und der Erhalt des Betriebsfriedens ist eine Kernaufgabe des Betriebsrates. Dazu gehört u.a.

- Konflikte konstruktiv zu lösen
- Beratung von Beschäftigten
- Entwicklung von Präventivkonzepten und die Durchsetzung ihrer Einführung.
- Stress - und Mobbingverhinderung als Gesundheitsprävention

Die Betriebsräte sollen in dem Seminar u.a. befähigt werden, die Resilienz der Beschäftigten und die Handlungsfähigkeit jedes Beschäftigten zu stärken.

## Das Seminar wird u.a. folgende Themen behandeln:

### Soziale Spannungen in der Belegschaft

- Der Betriebsrat als Berater
- Klärungsgespräche
- Einbeziehung und Aktivierung der Beschäftigten
- aktivierende Beratung
- Selbstermächtigung fördern, um Handlungsfähigkeit zu erhalten und Ohnmachtsgefühlen vorzubeugen

### Soziale Spannung zwischen den betrieblichen Hierarchieebenen

- Gesprächsführung und Verhandeln in asymmetrischen Machtverhältnissen
- Umgang mit Manipulationstechniken
- Optimaler Umgang mit dem Arbeitsrecht /EU-Recht, Richterrecht
- Das BetrVG und die Verhandlungs- und Prozessbeteiligung von Beschäftigten

### Soziale Spannung und Gesundheitsvorsorge

- Möglichkeiten von gesundheitlichen Vorsorgemaßnahmen unter Einbeziehung der Belegschaft

### Resilienter Betriebsrat

- Stressvorsorge für aktive Betriebsräte
- Konstruktiver Umgang mit internen Konflikten

## Anmeldung

Dieses Seminar ist eine Schulungsveranstaltung nach § 37,6 BetrVG, § 46.6. BPersVG sowie vgl. §§ der LPVG Daher sind alle Kosten (Lohn und Gehaltsfortzahlungen, Teilnahmegebühr, Fahrtkosten, Verpflegung, Unterbringung etc.) vom Arbeitgeber zu tragen Des Weiteren verweisen wir auf unsere AGB.

## Vor- und Nachbegleitung online

- Vor dem Seminar eine Videokonferenz zum kennen lernen und einsammeln von den Schwerpunkten der TeilnehmerInnen.
- Nach dem Seminar eine Videokonferenz, zur Erfassung der Nachhaltigkeit des Seminars und eines eventuellen Unterstützungsbedarfs bei der Umsetzung der Lerninhalte.

Jedes Modul umfasst ca. zwei Stunden

## Voraussetzung

Beschluss im Betriebsrat und rechtzeitige Bekanntgabe mit Vorlage des Seminarprogramms beim Arbeitgeber. Die Teilnahmegebühr beträgt 1780,- Euro ( MwSt. fällt aufgrund von Gemeinnützigkeit nicht an), sowie Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 16 begrenzt

Die tägliche Arbeitszeit beträgt mindestens 7 Stunden.

## Referenten:

**Nikolaus Roth**, Mediator, ehemaliger Betriebsrat, Verdi

**Georg Wolter**; Bildungsreferent ehemaliger Betriebsrat IG-Metall